



Testimonial Inhouse

Führungsentwicklung mit allen Führungskräften **Führungslehrgang „Driving Licence“ (Grundlagen zur Führungsarbeit)**

Das Unternehmen

Profond gehört mit rund 57'000 Versicherten und einem verwalteten Vermögen von gegen 11 Milliarden zu den führenden Pensionskassen in der Schweiz. Wir sind die beste Pensionskasse für KMU, die eine überdurchschnittliche Verzinsung, günstige Konditionen und eine hohe Servicequalität schätzen. Mit unserer Anlage- und Digitalstrategie sind wir für die Zukunft bestens gewappnet.

Ausgangslage und Ziele

Unser Ziel ist es, auch unsere Führungsequipe auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die stetige Weiterbildung und -entwicklung auf allen Ebenen der Unternehmung ist und ein grosses Anliegen.

Bei der auf unsere Bedürfnisse adaptierten „Driving License“ haben wir die Schwerpunkte auf die Themen eigene Führungskompetenz, Führung von verschiedenen Persönlichkeiten sowie Kommunikation gelegt.

Umsetzung

Die 5 Tage Workshop haben das gemeinsame Verständnis, welches aus unserer Sicht für den Führungsalltag essenziell ist, gestärkt. In praxisnahen Beispielen konnten die theoretischen Inputs gedanklich umgesetzt und angewendet werden. Dabei kamen auch Diskussionen und der Spass nicht zu kurz.

Wirkung

Die verschiedenen Ansichten zu Führungsthemen konnten thematisiert und diskutiert werden, das gegenseitige Verständnis aber auch wertvolle Inputs verstärkt werden. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsarbeit regt zum Denken an. Die Mitarbeitenden haben die Anstrengungen der Vorgesetzten mit einem nochmals besseren Resultat in der Zufriedenheitsumfrage bewertet, was den Mehrwert der Investitionen und die Wirkung der Schulung bestätigt.

Persönliche Aussage („Testimonial“) von Petra de Capitani

Die Workshops wurden professionell, individuell und adäquat geplant und durchgeführt. Nebst theoretischen Inputs lag der Fokus auch auf Interaktion und Diskussion, was von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde. Der gewünschte Praxisbezug war jederzeit vorhanden und anhand eigener Beispiele konnte die Umsetzung 1:1 geübt werden. Dabei kam manch eine/r ins Grübeln und wurde animiert, sich und seine bisherigen Führungsansätze zu reflektieren. Kurz: es waren fünf spannende und lehrreiche Tage und sicherlich nicht die letzten, die wir diesem Thema widmen werden.